



Berlin, 10. Februar 2025

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

EMOP Berlin 2025 — European Month Of Photography 1. — 31. MAR 2025

Vom **1. — 31. März** feiert der EMOP Berlin seine 11. Ausgabe und damit über 20 Jahre Fotofestivalkultur. Mit zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen widmet sich das Festival den bestimmenden Diskursen der Gegenwart über das Medium Fotografie. Die Besucher*innen erwarten Ausstellungen von über 100 Partnerinstitutionen. Im Rahmen der Pressekonferenz geben die Veranstalterin Kulturprojekte Berlin, die Partner*innen und Kurator*innen Einblicke in das diesjährige Programm des größten Fotofestivals Deutschlands – einschließlich geführter Rundgänge durch die zentrale Festivalsausstellung *was zwischen uns steht. Fotografie als Medium der Chronik* und die Partnerausstellung der Akademie der Künste *Ein Dorf 1950—2022. Ute Mahler, Werner Mahler und Ludwig Schirmer*.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

EMOP Berlin 2025 – European Month of Photography PRESSEKONFERENZ

Ort: EMOP Berlin Festivalzentrum, Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Zeit: 26 FEB 2025, 10:00 Uhr

Mit:

- **Manos Tsangaris**, Präsident der Akademie der Künste
- **Moritz van Dülmen**, Geschäftsführer Kulturprojekte Berlin
- **Maren Lübbke-Tidow**, Kulturprojekte Berlin, Künstlerische Leiterin des EMOP Berlin 2025 sowie Kuratorin der zentralen Festivalsausstellung *was zwischen uns steht. Fotografie als Medium der Chronik*
- **Marit Lena Herrmann**, Kuratorin der Partnerausstellung der Akademie der Künste *Ein Dorf 1950—2022. Ute Mahler, Werner Mahler und Ludwig Schirmer*

Die **Ausstellungen im Festivalzentrum** der Akademie der Künste sind bereits **ab 9 Uhr** exklusiv für Pressevertreter*innen zugänglich. Direkt im Anschluss an die Pressekonferenz werden **Maren Lübbke-Tidow und Marit Lena Herrmann durch die beiden Ausstellungen führen**. Neben den Kuratorinnen stehen auch die Künstler*innen **Yevgenia Belorusets**,



Susanne Keichel sowie **Ute Mahler und Werner Mahler** für Kurzinterviews bereit.

Preview Tour

Im Anschluss an die Pressekonferenz bieten wir ab 12 Uhr eine Bustour für Journalist*innen an, bei der **drei weitere Ausstellungen im Rahmen des EMOP** besucht werden. Auch hier besteht die Möglichkeit, mit den beteiligten Akteur*innen vor Ort zu sprechen.

Teil der Route sind:

- *Meet Me Halfway*, die Gemeinschaftsausstellung mit Fotograf*innen in Ausbildung und Absolvent*innen in der Leipziger Straße 56
- *It's the 21st century that expects everything from you* des Art'Us Collector's Collective im HAUNT
- *Ayong Kim: Many Worlds Over*, Hamburger Bahnhof—Nationalgalerie der Gegenwart

Bitte melden Sie sich bis zum **23. Februar** per E-Mail an: n.henze@kulturprojekte.berlin

Alle Ausstellungen und Veranstaltungen für den gesamten Festivalzeitraum können [HIER](#) eingesehen werden.

Pressekontakt EMOP Berlin:

Nancy Henze

Kulturprojekte Berlin

T +49 30 24749 – 864

n.henze@kulturprojekte.berlin

Bildmaterial erhalten Sie im [Pressebereich](#).

Folgen Sie dem EMOP Berlin auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Der EMOP Berlin – European Month of Photography ist ein Festival für Fotografie von Kulturprojekte Berlin in Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen in der Stadt. Er wird ermöglicht durch Mittel der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Hauptkooperationspartner des EMOP Berlin 2025 ist die Akademie der Künste.



Ein Projekt von | A project by



Förderer | Supporter



Kofinanziert von der Europäischen Union



Kooperationspartner | Cooperation partner



Medienpartner | Media partners

TAGESSPIEGEL

MONOPOL
Magazin für Kunst und Leben

tipBerlin

THEBERLINER

Camera Austria
INTERNATIONAL

radioeins rbb

radio 3 rbb

piB
Photography in Berlin.

PRESSEKONTAKT

EMOP Berlin —
European Month of Photography

Nancy Henze
Kulturprojekte Berlin

T +49 30 247 49 -864
n.henze@kulturprojekte.berlin

